

Ad-hoc-Mitteilung

Berliner Effektengesellschaft AG steigert das Konzernergebnis nach Steuern in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres um 100,6% - Auch Gesamtgewinn nach Steuern 1999 bereits nach neun Monaten um 103% übertroffen - Erneuter Gebrauch der Ermächtigung zum Aktienrückkauf

Berlin, 27.10.2000 Hervorragende Geschäftszahlen in schwierigem Marktumfeld legt die Berliner Effektengesellschaft AG nach neun Monaten vor: Der Gewinn nach Steuern im Konzern stieg von € 16,708 Mio. um 100,6% auf € 33,517 Mio., das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit erhöhte sich von € 29,830 Mio. um 104,9% auf € 61,128 Mio. Zum Ergebnis im Konzern haben die Berliner Effektenbank AG und die Berliner Effektenbeteiligungsgesellschaft AG zusammen mit rund 18% beigetragen. Noch nicht erfaßt wurden im Buchungszeitraum III. Quartal außerordentliche Erträge aus dem Anteilsverkauf E*Trade Germany AG durch die Berliner Effektenbank AG sowie aus der Abgabe von Anteilen an der Berliner Effektenbank AG durch die Berliner Effektengesellschaft AG an die Consors AG. Zum Jahresende wird die Berliner Effektenbank AG nicht mehr im Wege der Vollkonsolidierung im Konzernabschluß Berliner Effektengesellschaft AG einbezogen. Der Anteilsverkauf wird zu entsprechenden außerordentlichen Erträgen führen. Berücksichtigt sind in den Neunmonatszahlen anteilige Goodwill-Abschreibungen, die im Jahre 1999 erst in der Jahresbilanz mit einbezogen wurden. Daraus ergibt sich nunmehr bereits nach neun Monaten eine Steigerung von 103% gegenüber dem Gesamtjahresergebnis nach Steuern im Jahre 1999.

Da die alte Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß Ad hoc-Mitteilung vom 08.09.1999 am 01.12.2000 endet, hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates beschlossen, gemäß Beschluß der Hauptversammlung vom 06.07.2000 erneut von der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien Gebrauch zu machen. Die neue Ermächtigung zum Erwerb von maximal 10% des Grundkapitals endet am 01.12.2001. Eine Entscheidung darüber, ob der Erwerb zum Zwecke der Veräußerung oder der Einziehung erfolgt, ist noch nicht getroffen worden.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christa Scholl
Telefon: 030 - 896 06-469
Telefax: 030 - 896 06-468
e-mail: cscholl@effektengesellschaft.de